

Stabimed® ultra

Reinigung und Desinfektion für flexible Endoskope, thermolabile und thermostabile Materialien

EIGENSCHAFTEN

- Pulver zur Hochleistungsdesinfektion auf Basis von Peressigsäure
- Sehr gute Materialverträglichkeit
- Sehr gute Reinigungsleistung, keine Proteinfixierung
- Umfassendes Wirkungsspektrum: Bakterien (inkl. MRSA, Mykobakterien (TbB)), Pilze und Sporen (Bacillus subtilis, Bacillus cereus, Clostridium difficile). Begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV) und viruzid
- Optimal auch zur desinfizierenden Vorreinigung
- Im Ultraschallbad einsetzbar
- Zur viruziden Abschlussdesinfektion von semikritischen Medizinprodukten geeignet
- Aldehyd- und phenolfrei, frei von Aminen
- Keine Unverträglichkeiten mit anderen Wirkstoffgruppen
- Konzentration / Einwirkzeit maximal 2% – 15 Min. bei vollständigem Wirkungsspektrum

DGHM-/VAH-gelistet und in der IHO-Viruzidie-Liste



WIRKUNGSSPEKTRUM / KONZENTRATIONEN / EINWIRKZEITEN (EZ)

EINSATZGEBIET	KONZ.	EZ
Instrumentendesinfektion gem. DGHM/VAH bakterizid, levurozid, tuberkulozid, mykobakterizid, viruzid und sporizid	2%	10 Min.
	1,5%	15 Min.
Fungizid (Aspergillus brasiliensis)	2%	15 Min.

LIEFERFORM	VE	Art.-Nr.	PZN
4 kg Eimer	1	19939	12676027

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

1. Benötigte Menge lauwarmes Leitungswasser in die Instrumentenwanne einfüllen
2. Pulver abmessen und hinzufügen
3. Durchmischen bis sich das Pulver aufgelöst hat und eine klare Lösung entsteht (10–15 Min.)
4. Lösung arbeitstäglich bzw. bei sichtbarer Kontamination wechseln

Physikalisch-chemische Daten	Konzentrat	Gebrauchslösung 2%
Aussehen:	weißes Pulver	klar, leicht blau
Geruch:	neutral	charakteristisch
Dichte:	n.a.	ca. 1 g/cm ³
pH-Wert:	n.a.	ca. 7–8

Stabimed® ultra – Auszug aus den Produktinformationen
Zusammensetzung: 1%ige Lösung (10 g Pulver/l Wasser) enthält 0,16% Peressigsäure
Angaben gemäß Gefahrstoffverordnung: Reizt die Augen. Staub nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.